

Die grosse Veränderung

Schriftwort

Lk 1,46-49

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Grösse des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Grosses an mir getan und sein Name ist heilig.

Impuls

"Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut." Nicht selten im Leben erfahren wir uns als einfache, und nieder-gedrückte Geschöpfe - und vertrauen doch darauf, dass Gott sich immer als derjenige erweist, der uns durch und durch kennt und für den wir trotzdem oder gerade deswegen nie zu unbedeutend sind, um uns gross zu machen.

Es steht geschrieben dass maria sagte denn (GOTT) hat grosse dinge an mir getan der da mächtig ist und dessen namen heilig ist und seine barmherzigkeit währt von geschlecht zu geschlecht

Heute sagen wir das so die grosse veränderung die an uns und durch uns geschieht wird mit allen geschehen - oder sie bleibt aus barmherzigkeit wird geübt werden wenn die abhängigen das vertane leben aufgeben können und lernen selber zu leben.

Dorothee Sölle